

Andrea Allerkamp (Frankfurt/O.)

*Qualquelle.  
Valéry's Muse nach Derrida*

Jean-Christophe Cavallin (Marseille)

*„Poiesis krupthestai philei“ -  
Évidence forcée et forme latente  
dans Les Grenades*

Moderation: P. Valdivia Orozco (Frankfurt/O.)

16:00 - 16:15

Conclusion

Der Schriftsteller Paul Valéry hat sich zeitlebens und intensiv mit der Frage des Wissens beschäftigt. In seinen literarischen Schriften und zumal in seinen vielen Studien und Skizzen, die eine Vielzahl von Themen und Disziplinen zum Gegenstand haben, findet sich dabei immer wieder das Motiv der Potentialität. Wenn dieses Motiv für die Frage des Wissens und speziell für die Poesie und die Wissenschaften eine grundlegende Rolle spielen kann, dann weil sich in ihren Konstruktionen immer auch etwas abseits ihrer jeweiligen Aussage artikuliert. Potentialität benennt demnach jenes unbestimmte und doch spezifische Moment, das sich zwischen Praxis und Reflexion oder auch zwischen Materie und Idealität einstellt und selbst nicht vollends zur Explikation gelangt.

Eine *Epistemologie der Potentialität* stellt sich somit der Herausforderung, jenseits der jeweiligen Artikulationen eine gleichermaßen historische wie auch kritische Perspektive auf die Praktiken und Diskurse des Wissens zu werfen.

Konzeption und Organisation:  
Dr. Pablo Valdivia Orozco



Lehrstuhl für  
Westeuropäische Literaturen.

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das



Gestaltung: Matthias Preuss

Internationale Nachwuchstagung  
10.-12. Dezember 2014

PAUL V

*Paul Valéry:  
Für eine  
Epistemologie  
der Potentialität*

der Poto

Programm

Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Tagungssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Kontakt: valdivia@europa-uni.de

## Mittwoch, 10. Dez.

18:00 - 20:00  
Logensaal

Key Note:

Gerhard Poppenberg (Heidelberg)

*Le démon même de la possibilité:  
Überlegungen zum Begriff des Möglichen*

Einführung und Moderation:  
Pablo Valdivia Orozco (Frankfurt/O.)

danach:

Empfang

## Donnerstag, 11. Dez.

09:45 – 10:00, PG 257

Begrüßung

10:00 – 11:30  
PG 257

Potentialität und Wissen

Karin Krauthausen (Berlin)

*Epistemische Modellierung in der Literatur:  
Paul Valéry's ‚unmöglicher‘ M. Teste  
und sein ‚möglicher‘ Léonard*

Nataniel Christgau (Heidelberg)

*„Mon possible ne m'abandonne jamais.“  
Ein Versuch über Paul Valéry's  
Wissenschaft vom Ich.*

Moderation: Annette Werberger (Frankfurt/O.)

11:30 – 12:00

Pause

12:00 – 13:30  
PG 257

Möglichkeiten der Intellektuellen

Sergio Ugalde (Mexiko)

*La fonction de l'intellectuel:  
Paul Valéry et Alfonso Reyes  
dans la Société des Esprits*

Thomas Verduyts (Luxemburg)

*Le potentiel de l'espace:  
le motif de la dérive chez Paul Valéry,  
Guy Debord et Gilbert Simondon*

Moderation: Andrea Allerkamp (Frankfurt/O.)

13:30 – 14:30

Mittagspause

10:00 – 11:30  
PG 257

Potentialität und Wissen

Karin Krauthausen (Berlin)

*Epistemische Modellierung in der Literatur:  
Paul Valéry's ‚unmöglicher‘ M. Teste  
und sein ‚möglicher‘ Léonard*

Nataniel Christgau (Heidelberg)

*„Mon possible ne m'abandonne jamais.“  
Ein Versuch über Paul Valéry's  
Wissenschaft vom Ich.*

Moderation: Annette Werberger (Frankfurt/O.)

11:30 – 12:00

Pause

14:30 – 16:00  
PG 257

Potentiale der Poetik

Sebastian Schönbeck (Würzburg)

*„Es gibt Worte, die sind Bienen  
für den Geist“. Zu einer poetologischen  
Reflexionsfigur Valéry's*

Vicente Bernaschina (Potsdam)

*Un coup d'esprit: Valéry und die Poetik*

Moderation: P. Valdivia Orozco (Frankfurt/O.)

18:30

Gemeinsames Abendessen

10:00 - 11:30  
PG 257

Potentialität und Konstruktion

Erik Martin (Frankfurt/O.)

*Baustoffe des Möglichen:  
Paul Valéry und die  
Ästhetiken der Avantgarde*

Norbert Schappacher (Straßburg)

*Zu mathematischen Splittern  
bei Paul Valéry*

Moderation: Matthias Preuss (Frankfurt/O.)

11:30 – 12:00

Pause

12:00 – 13:30  
PG 257

Potentialität und Grenzen

Benedikt Krüger (Frankfurt/O.)

*Widerstand und Resonanz:  
Ein Kommentar zur Ästhetik  
in den Cahiers Paul Valéry's*

Pablo Valdivia Orozco (Frankfurt/O.)

*Dire le possible:  
Über eine aporetische Figur*

Moderation: Jakob Heller (Frankfurt/O.)

13:30 – 14:30

Mittagspause